

Prüfungssimulation

PPL(H) Hubschrauber Theorieprüfungs-Trainer - Grundlagen des Fluges (Helikopter)



QuizVds.it

NAME DES STUDENTEN:

DATUM UND UHRZEIT:

01. Welche Energien stehen dem Erhalt der Rotordrehzahl in einer Autorotation zur Verfügung?

- a) Rotierende und lineare Energien
- b) Mechanische oder chemische Energien
- c) Strömungs- und Reibungsenergien
- d) Potenzielle und kinetische Energien

02. Warum ist Microbursts im Bereich Meteorologie für PPL(H)-Piloten relevant?

- a) Das gilt nur für Verkehrsflugzeuge mit zwei Piloten.
- b) Sie können nahe am Boden zu kritischem Leistungsverlust führen.
- c) Das wird ausschließlich nach der Landung bewertet.
- d) Das hat keinen Einfluss auf einen privaten Hubschrauberflug.

03. Welches ist die Distanz zwischen zwei Punkten auf dem Äquator, wenn die Längendifferenz dieser Punkte ein Grad beträgt?

- a) 400 NM
- b) 60 NM
- c) 216 NM
- d) 120 NM

04. Wovon ist die erforderliche Reaktionszeit zum Einleiten einer Autorotation nach einem Triebwerksausfall abhängig?

- a) Profilform der Hauptrotorblätter
- b) Druckpunktverschiebung nach innen
- c) Massenträgheit vom Rotorsystem
- d) Funktionstüchtigkeit der Kupplung



05. Welche Information der Bodenfunkstelle muss nicht wörtlich zurückgelesen werden?

- a) SSR-Code
- b) Höhenanweisung
- c) Wind
- d) Betriebspiste

06. Wann ist Schweben außerhalb des Bodeneffekts besonders leistungsfordernd?

- a) Bei niedriger Masse und kühler Luft.
- b) Nur bei ausgeschaltetem Funk.
- c) Bei hoher Masse, hoher Dichtehöhe, Rückenwind oder wenig Leistungsreserve.
- d) Immer nur im Sinkflug.

07. Für einen Flug von einem Flugplatz ohne Flugverkehrskontrollstelle ist ein Flugplan übermittelt worden. Wann hat der Luftfahrzeugführer die tatsächliche Startzeit zu übermitteln?

- a) Bei Abweichungen von der angegebenen Abblockzeit von mehr als 15 min.
- b) Unverzüglich nach dem Start.
- c) Wenn die Landung gesichert erscheint.
- d) Auf Anforderung der zuständigen Flugverkehrskontrollstelle.

08. Welche Aussage zu Auffanglinie im Bereich Navigation ist korrekt?

- a) Das ist nur für Wartungsbetriebe vorgeschrieben.
- b) Das ist nur bei Nachtflügen zu beachten.
- c) Eine Auffanglinie ist ein markantes lineares Merkmal zur Orientierung.
- d) Das wird ausschließlich von der Flugsicherung entschieden.

09. Was bedeutet HIGE?

- a) Steigflug ohne Triebwerk.
- b) Instrumentenflug im Gebirge.
- c) Schweben im Bodeneffekt.
- d) Höchstgeschwindigkeit im Reiseflug.



10. Was versteht man unter dem Begriff 'Spurlauf' (Blade Tracking) bei einem Hubschrauberhauptrotor?

- a) Das präzise Einstellen der Rotorblätter (z.B. über die Trim Tabs), sodass alle Blattspitzen im Flug in genau derselben Ebene (Spur) rotieren, um Vibrationen zu minimieren.
- b) Die elektronische Überwachung des geflogenen Flugweges auf dem GPS-Gerät.
- c) Das Auswuchten der Heckrotorblätter nach einem harten Aufsetzen.
- d) Die Spuren, die die Landekufen bei einem Hover-Taxi auf einer Graspiste hinterlassen.

11. Welche Wettererscheinung begünstigt das Auftreten von horizontalen Scherwinden (windshear)?

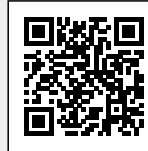
- a) Winterliche Warmfront
- b) Stabile Hochdruckwetterlage
- c) Nebelwetterlage
- d) Gewitter

12. Ein Hubschrauber mit linksdrehendem Hauptrotor schwebt seitwärts nach rechts. In welchem Azimutwinkel haben die Hauptrotorblätter den größten Einstellwinkel?

- a) 0°
- b) 180°
- c) 90°
- d) 270°

13. Welche Maßnahme ist bei unvorbereitetes Gelände im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

- a) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.
- b) Sicherheitsreserven bewusst verringern.
- c) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.
- d) Eignung aus der Luft beurteilen und nur mit ausreichender Reserve landen.



14. Wird der konventionelle Heckrotor während einer Autorotation (bei Ausfall des Triebwerks) weiterhin angetrieben?

- a) Ja, er wird durch das Hauptrotorgetriebe über die vom Hauptrotor erzeugte Autorotationsdrehzahl angetrieben, um die Richtungssteuerung zu erhalten.
- b) Nein, er steht still, da er direkt vom Triebwerk getrennt wird.
- c) Ja, aber nur durch einen kleinen, elektrischen Notmotor (APU).
- d) Nein, seine Blätter stellen sich automatisch auf Segelstellung (Feathering), um den Widerstand zu reduzieren.

15. Warum ist Transponder im Bereich Luftfahrzeugkunde für PPL(H)-Piloten relevant?

- a) Das ist nur für Wartungsbetriebe vorgeschrieben.
- b) Das ist nur bei Nachtflügen zu beachten.
- c) Er verbessert Erkennbarkeit für ATS und Kollisionswarnsysteme.
- d) Das wird ausschließlich von der Flugsicherung entschieden.

16. Was bedeutet 'READ BACK'?

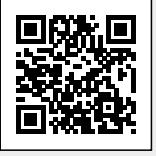
- a) Die Meldung ist zu ignorieren.
- b) Die Frequenz ist frei.
- c) Der Flugplan ist geschlossen.
- d) Die Anweisung oder Information ist wörtlich bzw. sinngemäß zurückzulesen.

17. Welche Gefährdung entsteht während eines Nachtfluges mit einem Hubschrauber in Schneetreiben?

- a) Zusammenstoßwarnlicht und Rotoren können zum „Flicker-Vertigo“ führen
- b) Hoher Luftdruck und niedrige Temperaturen können die „Eustachi-Röhre“ verstopfen
- c) Hohe Partialdrücke im Körper können Hyperventilation oder Autokinese auslösen
- d) Triebwerksüberwachungsanzeigen werden mit erhöhter Aufmerksamkeit verfolgt

18. Warum ist Hydration bei Sommerflügen wichtig?

- a) Hitze, Lärm und Arbeitsbelastung können Flüssigkeitsverlust und Ermüdung verstärken.
- b) Trinken verschlechtert Konzentration.
- c) Hydration ist nur bei Langstreckenflugzeugen relevant.
- d) Hitze erhöht die Leistungsfähigkeit.



19. Warum ist Bodenwind im Bereich Meteorologie für PPL(H)-Piloten relevant?

- a) Das ist nur bei gewerblichen Flügen relevant.
- b) Das kann durch eine höhere Geschwindigkeit ausgeglichen werden.
- c) Das ist unabhängig von Wetter, Masse und Verfahren.
- d) Start, Landung und Schwebeflug sind besonders bodenwindabhängig.

20. Warum ist NOTAM im Bereich Luftrecht für PPL(H)-Piloten relevant?

- a) Das ist nur bei gewerblichen Flügen relevant.
- b) Das kann durch eine höhere Geschwindigkeit ausgeglichen werden.
- c) Das ist unabhängig von Wetter, Masse und Verfahren.
- d) Aktuelle NOTAM können Flugweg, Landeplatz oder Durchführbarkeit eines Fluges direkt beeinflussen.

21. Welche Maßnahme ist bei Flug über Wasser im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

- a) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.
- b) Sicherheitsreserven bewusst verringern.
- c) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.
- d) Schwimmwesten, Uferabstand, Wetter und Notverfahren berücksichtigen.

22. Wie kann Hangaufwind verstärkt werden?

- a) Durch Sonneneinstrahlung auf der Lee-Seite
- b) Durch nächtliche Ausstrahlung auf der Luv-Seite
- c) Durch Sonneneinstrahlung auf der Luv-Seite
- d) Durch starke Erwärmung höherer Luftschichten

23. Welche ist die beste Kombination von Eigenschaften in Bezug auf die persönliche Einstellung bzw. das Verhalten eines Piloten?

- a) Introvertiert - labil
- b) Extrovertiert - labil
- c) Extrovertiert - stabil
- d) Introvertiert - stabil



24. Wofür steht die Abkürzung 'TLOF' auf einem Hubschrauberflugplatz?

- a) Traffic Level Over Flight.
- b) Terminal Landing and Obstacle Free Area.
- c) Touchdown and Lift-off Area (Aufsetz- und Abhebefläche).
- d) Threshold Landing Operation Facility.

25. Warum ist Triebwerksinstrumenten im Bereich Luftfahrzeugkunde für PPL(H)-Piloten relevant?

- a) Das ist nur für Wartungsbetriebe vorgeschrieben.
- b) Das ist nur bei Nachtflügen zu beachten.
- c) Frühe Abweichungen helfen, Schäden oder Ausfälle zu verhindern.
- d) Das wird ausschließlich von der Flugsicherung entschieden.

26. Welcher Druckverlauf ist bei Durchzug einer Kaltfront zu beobachten?

- a) Kurzer Druckfall, danach Druckanstieg
- b) Konstanter Druckverlauf
- c) Kontinuierliche Druckzunahme
- d) Kontinuierliche Druckabnahme

27. Welchen Vorteil hat ein drückender Heckrotor gegenüber einem ziehenden Heckrotor?

- a) Arbeitet in allen Flugzuständen über die Stärke des Downwashes selbstkompensierend
- b) Weniger Schubkraftverlust durch freies Abströmen der beschleunigten Luftmasse
- c) Schubkraftgewinn durch Coanda- und Magnus-Effekt des umströmten Heckauslegers
- d) Effektive Anströmung der Heckrotorblätter durch Nutzung des Downwashes

28. Warum ist Sicherungen und Leistungsschalter im Bereich Luftfahrzeugkunde für PPL(H)-Piloten relevant?

- a) Wiederholtes Zurücksetzen ohne Ursache kann gefährlich sein.
- b) Das ist nur bei IFR-Verkehr relevant.
- c) Das ersetzt die Flugvorbereitung vollständig.
- d) Das darf bei kurzen Flügen grundsätzlich ignoriert werden.



29. Welche Auswirkungen hat Eisansatz an einem Hubschrauber?

- a) Erhöhung der Hubschraubermasse und Reduktion der Widerstandskraft
- b) Erhöhung der Hubschraubermasse und der Widerstandskraft sowie Verlust der Auftriebskraft
- c) Erhöhung der Hubschraubermasse und Reduktion der Sinkrate
- d) Erhöhung der Widerstand- und Auftriebsbeiwerte durch die Erhöhung der Hubschraubermasse

30. Welche Aussage zu Außenlandungen im Bereich Luftrecht ist korrekt?

- a) Das ist nur bei gewerblichen Flügen relevant.
- b) Das kann durch eine höhere Geschwindigkeit ausgeglichen werden.
- c) Das ist unabhängig von Wetter, Masse und Verfahren.
- d) Außenlandungen erfordern in Deutschland grundsätzlich die jeweils erforderliche Erlaubnis, außer in Notlagen.

31. Der "Spread" ist definiert als...

- a) Die maximal mögliche Menge Wasserdampf, die Luft aufnehmen kann.
- b) Das Verhältnis aus tatsächlicher und maximal möglicher Luftfeuchtigkeit.
- c) Die Differenz zwischen Taupunkt und Kondensationspunkt.
- d) Die Differenz zwischen Temperatur und Taupunkt.

32. Die Abkürzung "HSI" steht für...

- a) Hybernating System Indication.
- b) Horizontal Slip Indicator.
- c) Horizon Steep Inclination.
- d) Horizontal Situation Indicator.

33. Mit welcher Redewendung beginnt eine Blindsendung?

- a) Blindsendung
- b) Blind
- c) Bitte hören
- d) Kein Empfang



34. Wie ist die Uhrzeit 1620 Uhr im Sprechfunkverkehr zu übermitteln, wenn eine Verwechslungsgefahr mit einer anderen Uhrzeit besteht?

- a) Zwo Null
- b) Sechzehn Uhr Zwanzig
- c) Ein Tausend Sechs Hundert Zwo Null
- d) Eins Sechs Zwo Null

35. UTC ist die...

- a) Lokalzeit (MEZ bzw. MEST).
- b) Mittlere Sonnenzeit an einem beliebigen Punkt.
- c) Für die Luftfahrt verbindliche Zeit.
- d) Zonenzeit (gesetzliche Zeit).

36. Welche Aussage zu Föhn im Bereich Meteorologie ist korrekt?

- a) Das gilt nur für Verkehrsflugzeuge mit zwei Piloten.
- b) Föhn kann mit starken Turbulenzen, Leewellen und schnellen Wetterwechseln verbunden sein.
- c) Das wird ausschließlich nach der Landung bewertet.
- d) Das hat keinen Einfluss auf einen privaten Hubschrauberflug.

37. Bei einem geplanten Flug über Wasser kann während einer gewissen Zeitspanne im Falle einer Notlandung kein Land erreicht werden. Worauf ist zu achten?

- a) Für alle Insassen müssen Rettungswesten oder Rettungsboote vorhanden sein
- b) Der Flugplan für diesen Flug muss die exakten Wegpunkte (waypoints) enthalten
- c) Während des gesamten Fluges muss der Transpondercode 7600 geschaltet sein
- d) Während des gesamten Fluges muss Kontakt zur nächsten Flugverkehrskontrollstelle bestehen

38. Welche Aussage zu Talwind im Bereich Meteorologie ist korrekt?

- a) Das ist nur bei gewerblichen Flügen relevant.
- b) Das kann durch eine höhere Geschwindigkeit ausgeglichen werden.
- c) Das ist unabhängig von Wetter, Masse und Verfahren.
- d) Talwindsysteme ändern sich im Tagesgang.



39. Welche Aussage zu VMC-Minima im Bereich Meteorologie ist korrekt?

- a) VMC-Minima sind Mindestwerte, keine Komfort- oder Sicherheitsgarantie.
- b) Das ist nur bei IFR-Verkehr relevant.
- c) Das ersetzt die Flugvorbereitung vollständig.
- d) Das darf bei kurzen Flügen grundsätzlich ignoriert werden.

40. Welchen Wolkenbedeckungsgrad gibt die Abkürzung "FEW" in einer METAR-Wettermeldung an?

- a) 5 bis 7 Achtel
- b) 8 Achtel
- c) 3 bis 4 Achtel
- d) 1 bis 2 Achtel

41. Wofür steht die Abkürzung "QTE"?

- a) Rechtweisende Peilung zur Station
- b) Magnetische Peilung von der Station
- c) Rechtweisende Peilung von der Station
- d) Magnetische Peilung zur Station

42. Unter welcher Voraussetzung können bei halbstarren Rotorsystemen Schwenkgelenke wegfallen?

- a) Geometrische oder aerodynamische Schränkung der Rotorblätter
- b) Zusätzliche Konusgelenke am Rotorkopf
- c) Anbringung der Rotorblätter unter dem zentralen Schlaggelenk
- d) Nutzung eines Kardanringes mit zentralem Schlaggelenk

43. Ein weißer Buchstabe 'H' auf der Signalfläche eines Flugplatzes bedeutet...

- a) Krankenhaus in der Nähe.
- b) Starts und Landungen von Hubschraubern finden dort statt bzw. Hubschrauber dürfen den Flugplatz benutzen.
- c) Hier dürfen nur schwere Hubschrauber (Heavy) landen.
- d) Halt! Landeverbot.



44. Welche Antwort ist korrekt in Bezug auf den Begriff "Rollhalt"?

- a) Ein Rollhalt hat nur Bedeutung für Instrumentenflugverkehr bei Instrumentenwetterbedingungen
- b) Ein Rollhalt ist ein Punkt, der angelegt wurde, um den Beginn des Sicherheitsbereiches zu definieren
- c) Ein Rollhalt ist eine Fläche, innerhalb derer Luftfahrzeuge halten müssen, wenn keine weitere Freigabe zum Rollen erteilt worden ist
- d) Ein Rollhalt ist ein Punkt, an dem Luftfahrzeuge halten müssen, wenn keine weitere Freigabe zum Rollen erteilt worden ist

45. Wie verhält sich die Rotordrehzahl zunächst, wenn während einer Autorotation mit Vorwärtsgeschwindigkeit die Fahrt von 60 kt auf 90 kt ohne weitere Korrekturen erhöht wird?

- a) Sie bleibt konstant
- b) Sie schwankt
- c) Sie nimmt ab
- d) Sie erhöht sich

46. Gegeben: QDR 152°; VAR: 005°W; DEV: 005°E. Welchen Wert hat das QUJ?

- a) 332°
- b) 317°
- c) 327°
- d) 147°

47. Welche Maßnahme ist bei Motorleistungsverlust nach dem Start im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

- a) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.
- b) Nase, Kollektiv, Rotordrehzahl und Landefläche nach Verfahren managen.
- c) Sicherheitsreserven bewusst verringern.
- d) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.

48. Welches Löschmittel ist bei Luftfahrzeugbränden am wenigsten geeignet?

- a) Löschpulver
- b) Halone
- c) Wasser
- d) Löschschaum



49. Welche Wolken und Wettererscheinungen können die Folge sein, wenn eine feuchte und instabile Luftmasse vom vorherrschenden Wind gegen eine Gebirgskette gedrückt und zum Aufstieg gebracht wird?

- a) Eingelagerte CBs mit Gewittern und Regen- und/oder Hagelschauern
- b) Tiefe, geschlossene Schichtbewölkung (Hochnebel) ohne Niederschlag
- c) Gleichmäßige, unstrukturierte NS-Bewölkung mit Sprühregen oder leichtem Schneefall (im Winter)
- d) Dünne Altostratus- und Cirrostratus-Bewölkung mit leichtem Dauerregen

50. Wodurch kann eine bodennahe Inversion entstehen?

- a) Durch großräumiges Aufsteigen von Luft
- b) Durch Aufkommen von böigem Wind
- c) Durch nächtliche Abkühlung der Erdoberfläche
- d) Durch Verdichtung der mittelhohen Bewölkung

51. Wie wird die Richtungsangabe "12 Uhr" im Sprechfunkverkehr korrekt übermittelt?

- a) Eins Zwo Hundert
- b) Eins Zwo Uhr
- c) Eins Zwo
- d) Zwölf Uhr

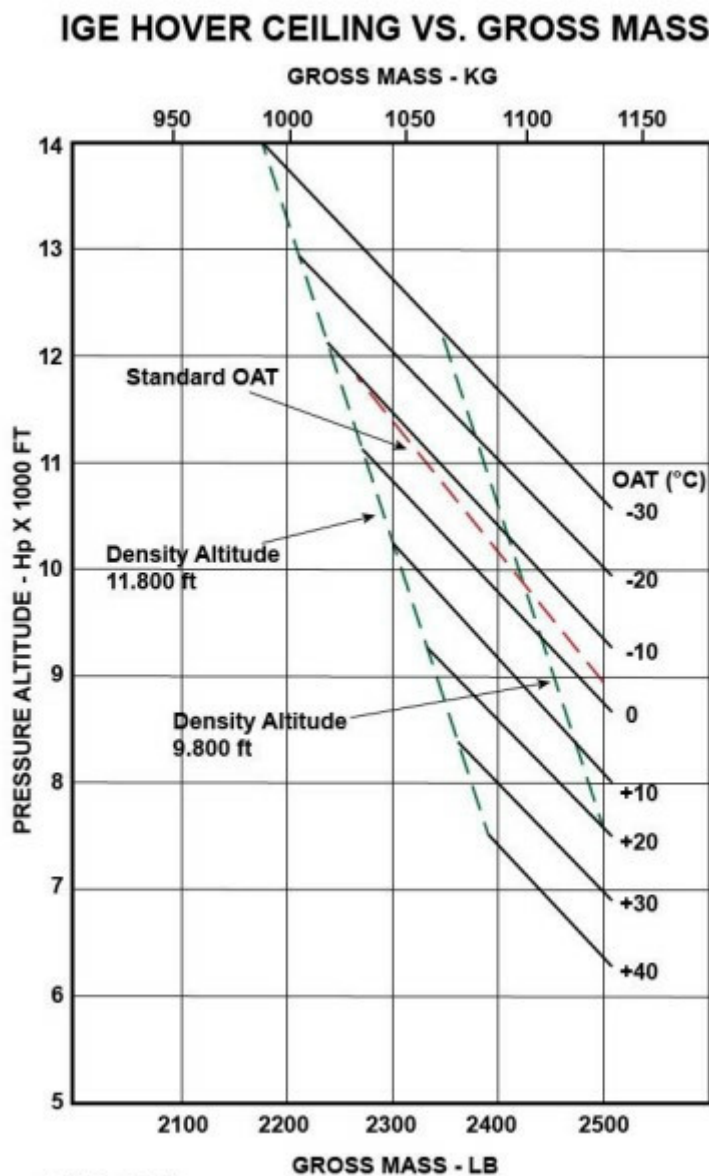
Prüfungssimulation

PPL(H) Hubschrauber Theorieprüfungs-Trainer - Grundlagen des Fluges (Helikopter)



QuizVds.it

52. Verwenden Sie die Abbildung (PFP-045). Bis in welche maximale Druckhöhe kann ein 2.400 lbs schwerer Hubschrauber bei +20°C Außentemperatur im Bodeneffekt schweben?



PFP-045

- a) 8.600 ft
- b) 9.000 ft
- c) 9.500 ft
- d) 11.000 ft



53. Durch welche Meldungsgruppe wird ein mäßiger Regenschauer in einem METAR benannt?

- a) +RA
- b) +TSRA
- c) TS
- d) SHRA

54. Warum ist Taumelscheibe im Bereich Luftfahrzeugkunde für PPL(H)-Piloten relevant?

- a) Sie ist ein zentrales Bauteil der Rotorsteuerung.
- b) Das ist nur bei IFR-Verkehr relevant.
- c) Das ersetzt die Flugvorbereitung vollständig.
- d) Das darf bei kurzen Flügen grundsätzlich ignoriert werden.

55. Zum Fluginformationsdienst (FIS) kann nur Kontakt aufgenommen werden...

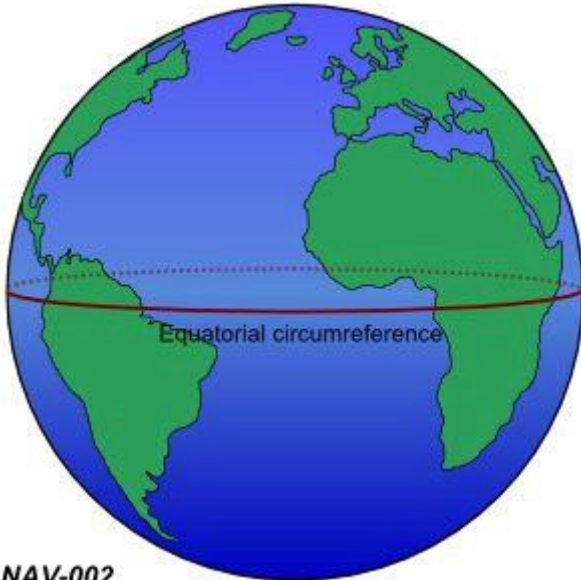
- a) Via Telefon.
- b) Durch persönlichen Besuch.
- c) Via Sprechfunkverkehr.
- d) Via Internet/Fax.

56. Während einer starken Geschwindigkeitsabnahme im Geradeausflug besteht die Gefahr der Illusion...

- a) Eines Steigfluges.
- b) Eines Rückenfluges.
- c) Eines Sinkfluges.
- d) Eines Kurvenfluges.



57. Verwenden Sie die Abbildung (NAV-002). Der Umfang der Erde am Äquator beträgt ungefähr...



NAV-002

- a) 40.000 NM.
- b) 21.600 NM.
- c) 12.800 km.
- d) 10.800 km.

58. Welche Aussage zu Betriebsgrenzen im Bereich Luftfahrzeugkunde ist korrekt?

- a) Betriebsgrenzen aus dem Flughandbuch sind verbindlich.
- b) Das ist nur bei IFR-Verkehr relevant.
- c) Das ersetzt die Flugvorbereitung vollständig.
- d) Das darf bei kurzen Flügen grundsätzlich ignoriert werden.

59. Welche Eigenschaft eines Luftfahrzeugs verstärkt Wirbelschleppen besonders?

- a) Eine große Masse hat.
- b) Eine geringe Masse hat.
- c) Mit hohem Schub fliegt.
- d) Mit geringem Schub fliegt.



60. Ein Horizontal Situation Indicator (HSI) kombiniert die Anzeigen der folgenden Instrumente:

- a) Wendezeiger und Libelle
- b) Künstlicher Horizont und Flight Director
- c) Kurskreisel und Flight Director
- d) Kurskreisel und VOR-Anzeigegerät

61. Welcher Eindruck kann bei einem Anflug auf eine ansteigende Piste entstehen?

- a) Einer Landung neben der Pistenmittellinie
- b) Einer harten Landung
- c) Eines Zukurzkommens
- d) Eines Zuweitkommens

62. Die resultierende Gewichtskraft eines Luftfahrzeuges wirkt vertikal durch den...

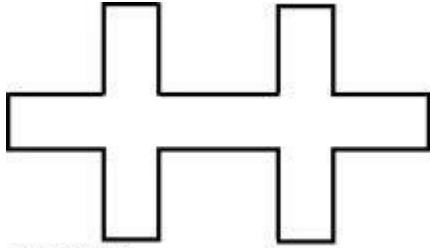
- a) Neutralpunkt.
- b) Staupunkt.
- c) Schwerpunkt.
- d) Druckpunkt.

63. Welche optische Täuschung kann im Anflug durch eine ansteigende Piste verursacht werden?

- a) Der Pilot hat das Gefühl eines zu hohen Anflugs und fliegt unterhalb des normalen Gleitpfades an
- b) Der Pilot hat das Gefühl eines zu schnellen Anflugs und reduziert die Anfluggeschwindigkeit
- c) Der Pilot hat das Gefühl eines zu langsamen Anflugs und erhöht die Anfluggeschwindigkeit
- d) Der Pilot hat das Gefühl eines zu tiefen Anflugs und fliegt oberhalb des normalen Gleitpfades an



64. Verwenden Sie die Abbildung (ALW-011). Welche Bedeutung hat dieses Zeichen an einem Flugplatz?



ALW-011

- a) Auf dem Flugplatz wird Segelflugbetrieb durchgeführt
- b) Landeverbot für längere Zeit
- c) Nach dem Start und vor der Landung sind alle Richtungsänderungen nur nach rechts durchzuführen
- d) Beim Landeanflug und der Landung ist besondere Vorsicht geboten

65. Welche Aussage zu Dichtehöhe und Leistung im Bereich Flugleistung und Flugplanung ist korrekt?

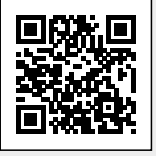
- a) Das ist nur bei gewerblichen Flügen relevant.
- b) Das kann durch eine höhere Geschwindigkeit ausgeglichen werden.
- c) Das ist unabhängig von Wetter, Masse und Verfahren.
- d) Hohe Dichtehöhe verringert Rotor- und Triebwerksleistung.

66. Welche Aussage zu Sperrgebieten im Bereich Luftrecht ist korrekt?

- a) Der Einflug ist grundsätzlich verboten, sofern keine besondere Erlaubnis besteht.
- b) Das ist nur bei IFR-Verkehr relevant.
- c) Das ersetzt die Flugvorbereitung vollständig.
- d) Das darf bei kurzen Flügen grundsätzlich ignoriert werden.

67. Welche Erfahrung muss ein Inhaber einer PPL(H) nachweisen, um Passagiere befördern zu dürfen?

- a) Mindestens 10 Stunden Flugzeit als PIC innerhalb der letzten 12 Monate.
- b) Mindestens 3 Starts und 3 Landungen als PIC auf demselben Hubschraubermuster innerhalb der letzten 90 Tage.
- c) Ein gültiges Medical Klasse 1.
- d) Mindestens 5 Starts und Landungen innerhalb der letzten 30 Tage.



68. Was ist der vorrangige Zweck einer Flugunfalluntersuchung?

- a) Aufarbeitung der Flugunfälle im Auftrag der Staatsanwaltschaft
- b) Haftungsfragen im Sinne der Entschädigungen für Flugpassagiere zu klären
- c) Die Ursachen festzustellen, um Sicherheitsempfehlungen ausarbeiten zu können
- d) Den Schuldigen festzustellen, um strafrechtliche Konsequenzen daraus ziehen zu können

69. Die bremsende Kraft eines im Fluge befindlichen Rotors ist die...

- a) Nach vorn geneigte Auftriebskraft.
- b) Nach hinten geneigte Tangentialkraft.
- c) Nach vorn gerichtete Widerstandskraft.
- d) Nach oben gerichtete Schubkraft.

70. Warum ist Funknavigation im Bereich Navigation für PPL(H)-Piloten relevant?

- a) Das ist nur für Wartungsbetriebe vorgeschrieben.
- b) Das ist nur bei Nachtflügen zu beachten.
- c) Sie bietet zusätzliche Positionskontrolle.
- d) Das wird ausschließlich von der Flugsicherung entschieden.



Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: D	02: B	03: B	04: C
05: C	06: C	07: B	08: C
09: C	10: A	11: D	12: B
13: D	14: A	15: C	16: D
17: A	18: A	19: D	20: D
21: D	22: C	23: C	24: C
25: C	26: A	27: B	28: A
29: B	30: D	31: D	32: D
33: A	34: D	35: C	36: B
37: A	38: D	39: A	40: D
41: C	42: C	43: B	44: D
45: C	46: C	47: B	48: C
49: A	50: C	51: D	52: A
53: D	54: A	55: C	56: C
57: B	58: A	59: A	60: D
61: D	62: C	63: A	64: A
65: D	66: A	67: B	68: C
69: B	70: C		

Prüfungssimulation

PPL(H) Hubschrauber Theorieprüfungs-Trainer - Grundlagen des Fluges (Helikopter)



QuizVds.it

Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01: _____	02: _____	03: _____	04: _____
05: _____	06: _____	07: _____	08: _____
09: _____	10: _____	11: _____	12: _____
13: _____	14: _____	15: _____	16: _____
17: _____	18: _____	19: _____	20: _____
21: _____	22: _____	23: _____	24: _____
25: _____	26: _____	27: _____	28: _____
29: _____	30: _____	31: _____	32: _____
33: _____	34: _____	35: _____	36: _____
37: _____	38: _____	39: _____	40: _____
41: _____	42: _____	43: _____	44: _____
45: _____	46: _____	47: _____	48: _____
49: _____	50: _____	51: _____	52: _____
53: _____	54: _____	55: _____	56: _____
57: _____	58: _____	59: _____	60: _____
61: _____	62: _____	63: _____	64: _____
65: _____	66: _____	67: _____	68: _____
69: _____	70: _____		